

Praktikum beim Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung Reutlingen

Mentorin: Dr. Maria Gotzen-Dold, Prälaturpfarrerin
Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung
Untere Gerberstr. 11, 72764 Reutlingen
Telefon 07121 – 230 677; 0171 – 275 8333
maria.gotzen-dold@elk-wue.de
www.dimoe.de

Zeitrahmen des Praktikums sowie Einführung und Auswertung nach Vereinbarung.

Der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) ist ein Fachdienst der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. In den Prälaturen Heilbronn und Reutlingen sind jeweils ein/e Prälaturpfarrer*in mit ihren Schwerpunkten, je ein/e Ökumenische/r Mitarbeiter*in aus anderen Ländern und Kirchen als Referent*innen tätig. Darüber hinaus arbeiten in Ulm und Stuttgart Referent*innen des DiMOE und anderer Dienste, etwa der Islambeauftragte und die Beauftragte für die Zusammenarbeit mit Sinti und Roma. Sie bringen Themen aus den Bereichen Mission, Ökumene und Kirchlicher Entwicklungsarbeit in ihren Bildungsangeboten in die Gemeinden und Einrichtungen der Landeskirche, beraten in Fragen rund um Partnerschaften und arbeiten mit in verschiedenen Fachgremien auch über Württemberg hinaus. Der DiMOE ist eine dem Dezernat 1 im Evangelischen Oberkirchenrat zugeordnete Dienststelle.

Ziel: Das Praktikum beim Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung ermöglicht Erfahrungen und Reflexionen in den genannten Themenfeldern. Es bietet Einblicke in Organisation und Arbeitsweise des Fachdienstes und setzt Mobilität voraus sowie die Bereitschaft, sich auf unterschiedliche Akteure und Strukturen in der Landeskirche einzulassen, sich über die eigenen praktisch-theologischen und pastoraltheologischen Erfahrungen auszutauschen und missionstheologische, ökumenische, ethische sowie entwicklungspolitische Fragestellungen wahrzunehmen.

Arbeitsweise: Die Praktikantin bzw. der Praktikant erhält zu Beginn der vier Wochen eine Einführung, bei der Erwartungen und Arbeitsweise geklärt und die Gesprächs- und Besuchstermine während des Praktikums besprochen werden. Zum Praktikum gehört die Begleitung der Mentorin und der Kollegen in den anderen Standorten in der Basisbildungsarbeit und in Gremien.

Sofern spezifische Studentage oder gar Tagungen in Bad Boll im Praktikumszeitraum stattfinden, kann eine Teilnahme dort vereinbart werden. Ebenfalls ist eine Teilnahme an einem Teamtag Bestandteil des Programms. Durch Gespräche mit allen Mitarbeiter*innen der Dienststelle wird ein Eindruck über die Vielfalt der Themen und die gemeinsamen Ziele vermittelt. Besuche bei Dienstbesprechungen in Bezirken sind Ausgangspunkt der Reflexion über das Pfarramt in Gemeinde und im Sonderdienst.

Die Erfahrungen des Praktikums werden in einem **Auswertungsgespräch** mit der Mentorin reflektiert.